

Informationen zur Ganztagsbetreuung am Christoph-Probst-Gymnasium



Warum Ganztagsbetreuung?

Das Christoph-Probst-Gymnasium ist eine „Offene Ganztagschule“. Das bedeutet, dass es ein Angebot gibt zur ganztägigen Förderung und Betreuung der Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 mit 10. Hiermit soll Eltern die Vereinbarkeit von Familie und Berufstätigkeit erleichtert werden. Im Folgenden wird dieses Angebot näher beschrieben.

Wie sieht das Angebot am Christoph-Probst-Gymnasium aus?

Das Angebot ist verlässlich und findet montags bis donnerstags jeweils von 13.05 bis 16.00 Uhr statt. Es umfasst

- Mittagessen
- Hausaufgabenbetreuung
- Freizeitgestaltung (Sport, Musik, Basteln, Spiele, Ausflüge usw.)

Darüber hinaus kann das Angebot durch zusätzliche Lernhilfen und unterrichtliche Förderangebote ergänzt werden. Wahlunterricht und Arbeitsgemeinschaften werden in das Gesamtkonzept eingebunden. Vereine, Verbände und andere Institutionen werden eingeladen, sich an der Gestaltung der Tagesangebote an der Schule zu beteiligen.

Seit der Eröffnung unseres Erweiterungsbaus zu Beginn des Schuljahres 2008/09 wird das Konzept der Ganztagsbetreuung an unserer Schule durch ein überaus großzügiges Raumangebot unterstützt. Fünf eigene Räume stehen der Ganztagsbetreuung zur Verfügung. Die Hausaufgabenbetreuung in Kleingruppen findet überwiegend in den Klassenzimmern der 5. Jahrgangsstufe statt. Darüber hinaus werden Ihre Kinder selbstverständlich in unserer eigenen Mensa des Caterers Il Cielo mit Mittagessen versorgt (Preis derzeit maximal 4,80 Euro pro Mahlzeit).

Wer betreut die Schülerinnen und Schüler?

Die Leitung wird von einer pädagogischen Fachkraft wahrgenommen. Darüber hinaus sind zurzeit acht weitere Fachkräfte eingesetzt. Die offene Ganztagschule findet in der Verantwortung und unter der Aufsicht der Schulleitung statt. Das Betreuungspersonal hat die Aufsichtspflicht.

Informationen zur Ganztagsbetreuung am Christoph-Probst-Gymnasium

Wer organisiert und bezahlt?

Träger der offenen Ganztagschule ist der Freistaat Bayern. Die Durchführung vor Ort übernimmt bei uns die „Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration gGmbH München“ (gfi) in enger Kooperation mit der Schulleitung.

An der Finanzierung beteiligen sich

- der Freistaat Bayern
- der Sachaufwandsträger (Schulzweckverband)

Für die Eltern ist die offene Ganztagschule kostenlos. Es fallen lediglich die Kosten für das Mittagessen und u.U. geringe Materialkosten an.

Muss mein Kind jeden Tag an der Betreuung teilnehmen?

Nein. Sie müssen es aber für mindestens zwei Nachmittage (13:05 bis 16:00 Uhr) verbindlich anmelden. Welche Wochentage dies sind, brauchen Sie erst zu Beginn des neuen Schuljahres anzugeben.

Allerdings benötigen wir schon jetzt die verbindliche Anmeldung für die offene Ganztagschule allgemein und die Anzahl der gewünschten Betreuungstage (mind. 2 bis max. 4). Für diese Fristsetzung ist der Freistaat Bayern verantwortlich.

Wie melde ich mein Kind an?

Bitte füllen Sie das beigelegte Anmeldeformular inklusive Schweigepflichtentbindung vollständig aus, unterschreiben Sie es und leiten Sie es bis spätestens 13.05.2022 an die Schule zurück. Es stellt die *verbindliche* Anmeldung Ihres Kindes für die offene Ganztagschule für ein Schuljahr dar. Eine Abmeldung während des Schuljahres ist nur aus zwingenden persönlichen Gründen möglich und muss bei der Schulleitung beantragt werden.

Wo kann ich weitere Informationen zur offenen Ganztagschule bekommen?

Bitte informieren Sie sich über das Internet auf der Seite des Bayerischen Kultusministeriums:

<https://www.km.bayern.de/eltern/schule-und-familie/ganztagschule.html>

oder auf der Homepage des Christoph-Probst-Gymnasiums:

<https://christoph-probst-gymnasium.de/beratung/>

gez. StDin Elisabeth Mayr, Schulleiterin